

Anmerkung: Auszug aus dem Gründungsprotokoll der Freiw. Turnerfeuerwehr Berne!

So gelangte diese von vielen Mitgliedern des Stedinger Turnvereins mit Energie verfolgte Idee zur Verkörperung. Eine Spritze nebst Zubringer und Schlauchwagen (200 Meter Schläuche) wurde von Gemeinderat angeschafft und dem Stedinger Turnverein resp. der daraus entstandenen freiwilligen Turner-Feuerwehr am

3. September 1877

zur Bedienung übergeben. In der im April 1877 stattgehabten allgemeinen Versammlung der Mitglieder des „St.T.V.“ wurde die Constituierung der freiwilligen Turner-Feuerwehr beschlossen und gewählt:

Herr L. Frank als Hauptmann

Herr E. Dümler als Zugführer der Bedienung der Spritze

Herr W. Hölling, als Rohrführer bei dieser Spritze

Herr B. Behsin, als Zugführer der Bedienung bei dieser Spritze

Herr F. Sanders, als Schlauchmeister

Herr G. Landgraf, als Obmann der Rettermannschaft

Herr F. Dümler, als Atjutant.

In dieser Versammlung erklärten circa 30 Personen ihren Beitritt zur Feuerwehr. Die erste Spritzenprobe fand am 3. September 1877 statt und erwies sich schon bei dieser Probe, daß das Institut Lebensfähigkeit erlangt. — Nach kurzer Zeit stieg die Zahl der Feuerwehrleute auf 56.